



Die Bibel sagt bitte weitersagen:

Segnet, die euch verfolgen; segnet, und flucht nicht.

Freut euch mit den sich Freuenden, weint mit den Weinenden.

Jesaja 55,6-11

Sucht den HERRN, während er sich finden lässt; ruft ihn an, während er nahe ist. 7 Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Mann des Frevels seine Gedanken; und er kehre um zu dem HERRN, so wird er sich seiner erbarmen, und zu unserem Gott, denn er ist reich an Vergebung. 8 Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. 9 Denn wie der Himmel höher ist als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken. 10 Denn wie der Regen und der Schnee vom Himmel herabfällt und nicht dahin zurückkehrt, wenn er nicht die Erde getränkt und befruchtet und sie hat sprossen lassen und dem Sämann Samen gegeben hat und Brot dem Essenden, 11 so wird mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird ausrichten, was mir gefällt, und durchführen, wozu ich es gesandt habe.

Gegen-teil und Ein-teil

In einem Atemzug nennt Paulus die unterschiedliche Verhaltensweise in unterschiedlichen Situationen - *Segnet, die euch verfolgen; segnet, und flucht nicht.*

Freut euch mit den sich Freuenden, weint mit den Weinenden. Genesis 3,14-18

Siehe dazu Jesu "Bergpredigt" *Matthäus 6-7.*

Wir alle wissen, nur tote Fische schwimmen mit dem Strom! Das geht uns alle an!

Ich zitiere die Worte von Lothar Zenetti:

Was keiner wagt, das sollt ihr wagen;

was keiner sagt, das sagt heraus;

was keiner denkt, das wagt zu denken;

was keiner anfängt, das führt aus.

Wenn keiner ja sagt, sollt ihr's sagen;

wenn keiner nein sagt, sagt doch nein;

wenn alle zweifeln, wagt zu glauben;

wenn alle mittun, steht allein!

Wo alle loben, habt Bedenken;

wo alle spotten, spottet nicht;

wo alle geizen, wagt zu schenken;

Im Kontext und aus eigener Erfahrung sei vermerkt und hinzugefügt, (ein Evergreen):

Menschenfurcht legt einen Fallstrick; wer aber auf den HERRN vertraut, wird in Sicherheit gesetzt. Sprüche 29,25

Deshalb wage zu denken und ermutige, weil dies zählt überall.

Wir fokussieren auf Jesus und Seinen Plan mit uns - und nicht gebannt auf das Weltende oder



irgendwas - denn **Sein Wort ist gewiss!**

Und der auf dem Throne saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Offenbarung 21,5a

Wir rechnen fest mit Veränderungen in uns und Neuanfängen im Hier und Jetzt!

Wir vertrauen auf Vergebung unserer Fehler, auf die Verwandlung unseres alten Wesens, der Zweifel und Ängste in eine neue Hoffnung.

Wir verdrängen unsere Fehlschläge im täglichen Leben nicht, wir schieben sie nicht einfach beiseite und übergehen sie nicht gedankenlos.

In Christus Jesus haben wir Mut zum Wagnis (und zum Scheitern) auf unserem Lebensweg IHN zu bekennen - und IHN mehr und tiefer zu erkennen, das ist Seine Verheißung in uns!

Das Serum -

Deshalb nun, da wir eine so große Wolke von Zeugen um uns haben, lasst auch uns, indem wir jede Bürde und die leicht umstrickende Sünde ablegen, mit Ausharren laufen den vor uns liegenden Wettlauf, hinschauend auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens, der, die Schande nicht achtend, für die vor ihm liegende Freude das Kreuz erduldet und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes. Hebräer 12,1-2

Hinschauend auf Jesus unseren Vollender

